

Motorschaden auf Grund von Schmierölunterversorgung

2005, pp. 7 – 10 (#1)

Nach dem Fahrzeugkauf wird ein Motorschaden beanstandet. Für den Antragsteller/Käufer soll eine Beweissicherung durchgeführt werden. Der Transport des Fahrzeuges in unsere Untersuchungsräume wurde durch den Unterzeichner in Auftrag gegeben. Zum Zeitpunkt der Übernahme beim Antragsgegner/Händler war der Motor noch komplett im Fahrzeug montiert, lediglich die acht Zündkerzen waren demontiert und im Kofferraum abgelegt. Der Motor wurde durch von uns beauftragte Fachkräfte ausgebaut und in meiner Anwesenheit zerlegt.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Tonk, F.](#): Motorschaden auf Grund von Schmierölunterversorgung. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 43 (2005), pp. 7 – 10 (#1)

Inhaltsangabe

Der Artikel behandelt die Folgen für Motoren durch unterlassene Wartung anhand eines Beispiels. Schwarzschlamm, teerartige Rückstände, harzige Verbackungen wurden festgestellt. Stellungnahme zur Wertverbesserung durch Austauschmotor.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1994 #9 [Versagensverlauf von Otto-Motoren bei vorgegebenen Versagensursachen mit Demonstration der dabei entstehenden Schäden](#)
- 2010 #8 [Motorschaden durch Schmierölunterversorgung](#)

Weitere Infos zum Thema